

Gemeindebrief

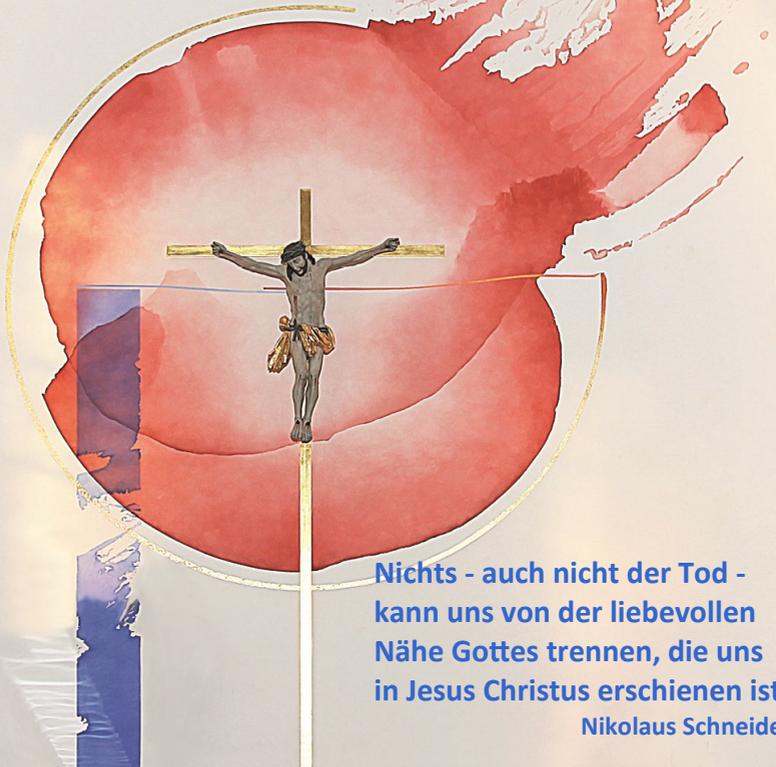
Auferstehungskirche

Amberg



Frühjahr 2023

Der Glaube an den Auferstandenen
schenkt uns die zuversichtliche Hoffnung:



Nichts - auch nicht der Tod -
kann uns von der liebevollen
Nähe Gottes trennen, die uns
in Jesus Christus erschienen ist.

Nikolaus Schneider

„Stirb und werde!“

An Karfreitag „erleben“ wir auch in diesem Jahr wieder bewusst die Sterbestunde Jesu um 15.00 Uhr in der Auferstehungskirche.

Warum tun wir Christen uns das eigentlich an? Da ich nicht für Sie oder für alle Christen weltweit sprechen kann, schreibe ich von meiner Motivation, bewusst die Sterbestunde Jesu zu „feiern“:

Nach dem Neuen Testament (besonders deutlich im Matthäusevangelium 27,45 ff) bedeutet die Kreuzigung Jesu sowohl Gericht als auch Gnade Gottes. Hier stehen Gericht und Gnade Gottes in einer Einheit wie sie im Alten Testament nicht vorkommt.

Das Kreuz Christi bedeutet:

- A. Gottes Gnade für diejenigen, die Gott um Gnade bitten.
- B. Gottes Gericht für die, die „Gesetz und Recht“ brechen, unschuldige Menschen um ihren Besitz bringen, sie knechten oder gar töten.

Besonders B.) ist für die gläubigen Christen in der Ukraine ein ganz wichtiger Punkt und auch für uns

selbst, wenn wir fragen: Gibt es Gottes Gerechtigkeit?

Das Kreuz Christi ist die entscheidende Antwort auf diese Frage:

Gott ist gerecht und barmherzig und von „unermesslich großer Geduld“. Im Kreuz sind A.) einerseits diejenigen, die ihre Schuld aufrichtig bereuen, begnadigt und B.) andererseits diejenigen, die Schuld auf sich laden und unrecht tun, zu ewigem Tod verurteilt.

Aus der Bibel (besonders aus dem Buch Hiob) geht hervor, dass Gottes Gerechtigkeit manchmal sehr lange auf sich warten lässt und den Gläubigen sehr viel Geduld abverlangt wird. Es ist aber auch deutlich, dass die, die da „hungert und dürstet nach Gerechtigkeit“ ... letztendlich „satt werden sollen“ (Mt. 5,6).

Es ist wohl keine Frage, ob ich zu A.) oder B.) gehören möchte. Natürlich zu A.)!

Und Sie?

Ihr



Willkommen in der Nachbarschaft

Diakonie im sozialen Nahraum



der Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner und die Erfahrung von gelingender Gemeinschaft und lebendiger Gemeinden.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie sozialraumorientierte Projekte wie Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, Nachbarschaftshilfen, Diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u. v. m. sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben in der Kirchengemeinde für die Diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinde bleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinde gehen an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern. Hiervon wird auch das Info-Material für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE24 7525 0000 0190 0518 70

BIC: BYLADEM1ABG

Sparkasse Amberg-Sulzbach

Gute Nachbarschaft und sozialer Zusammenhalt sind nicht selbstverständlich. Aufgabe der Diakonie im sozialen Nahraum ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Menschen in ihrer Nachbarschaft aktiv werden, einander helfen und unterstützen können. Die Diakonie engagiert sich deshalb vor Ort und setzt sich für lebendige Nachbarschaften und Menschen in schwierigen Lebenslagen ein. Ziel ist die Erhöhung

Taiwan - Insel der Vielfalt

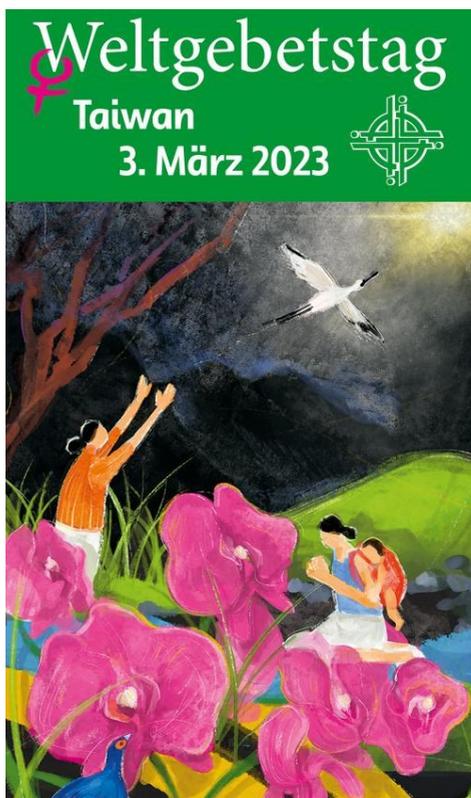
Glaube bewegt

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ - notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging

die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter



Demokratie. Die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Spiritualität und Traditionen spielen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Zum Weltgebetstag laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen

mögen. Denn: „Glaube bewegt“!
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Aus: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

**In Amberg findet der Gottesdienst
am 3. März um 18.30 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche statt.**

Gesucht!

Austräger für unsere Gemeindebriefe gesucht

4 mal im Jahr erscheint unser Gemeindebrief und wird durch viele ehrenamtliche Mitarbeiter verteilt. Momentan haben wir keine/n Austräger/in für folgende Straßen:

Ahnherrnstraße
Markscheiderstraße
Geretsriederstraße
Dr.-Robert-Strell-Straße
Hans-Böckler-Straße

Wenn Sie sich vorstellen können, die Gemeindebriefe zu verteilen, evtl. bei einem Spaziergang, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt:

Tel.: 09621 / 673440

E-Mail: auferstehungskirche-amberg@t-online.de

Fasten

Sich unterbrechen im täglichen Einerlei,
eingespielte Gewohnheiten ablegen wie einen Mantel.

Aussteigen aus dem „Das war schon immer so“,
alte Denkmuster überprüfen, ob sie noch taugen.

Frei werden, Neues einlassen in Herz und Hirn.
Das unmögliche für möglich halten
und dem Himmel die Türen öffnen.

Tina Willms



Das Osterlicht ist der Morgenglanz
nicht dieser,
sondern einer
neuen Erde.

Ostersonntag 09. April
6.00 Uhr Auferstehungsfeier
mit Osterfeuer

Wir feiern mit vielen Kerzen
Jesu Sieg über die Finsternis.

In meinem Leben finde ich Jesus

Die Frauen gehen zum Grab. Sie wollen den Toten ehren. Die Männer haben sich ängstlich zurückgezogen, diese Totenehrung ist gefährlich. Jesus ist nicht im Grab, der Auftrag ist für die Frauen deutlich: „Der Herr ist auferstanden. Sagt das den Jüngern.“ Aber die Jünger glauben es nicht. Alle Evangelisten erzählen das so. Es ist unbegreiflich, was die Frauen da sagen - Christus ist auferstanden. Lukas gibt in seiner bildhaften Sprache eine Erklärung für Auferstehung, für das Totengeschehen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Ja, damit kann ich umgehen, damit kann ich leben, mich auf den Weg machen, nicht auf den Friedhof, sondern ins Leben werde ich geschickt. Wer Jesus finden will, muss ihn im Leben suchen. Und diese Begegnung ist vielfältig und ganz individuell. Da gehen Männer nach

Emmaus, von Jesus begleitet, erkennen ihn aber nicht, erspüren ihn dennoch. Brannte nicht unser Herz, als er mit uns redete? In alltäglichen Erinnerungen an den Lebenden vollzieht sich die Begegnung. Ja, es bleiben Fragen offen. Die Auferstehung bleibt ein Mysterium. Aber sie bleibt nicht im Grabesdunkel und der Angst stecken.

Ostern feiern wir das Leben. Und mitten im Leben, in meinem Leben, finde ich Jesus. Vielleicht ist das die wichtigste Rolle, die Frauen spielen, sie sind pragmatisch, machen, was nötig ist, spüren dem Leben nach und finden dabei Jesus. Für die Männer hilft Lukas nach: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Die Richtung ist klar. Geht aus eurer Angst zurück ins Leben, Jesus findet Euch dort.

Carmen Jäger

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** «

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023

Unsere Konfirmanden

Die Konfirmanden der Auferstehungskirche und aus Hirschau:

**Laura Brenner, Tim Korr, Emilia Reis, Daniel Schumacher, Lea Decassian,
Carla Kneisl, Johannes Kern, Cato Hahn und Leon Dolge**



*Namen und Bilder wurden aus Datenschutzgründen
für Internet gelöscht!*

Zur Konfirmation

Ich hoffe, Glück entsteht da, wo du bereit sein wirst, deine Probleme anzupacken und zu lösen, wo du dem Leben vertraust.

Dazu gehört auch, dass du dich selber noch besser kennenlernst.

Erich Franz

*Namen und Bilder wurden aus Datenschutzgründen
für Internet gelöscht!*

*Namen und Bilder wurden aus Datenschutzgründen
für Internet gelöscht!*



Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Mausberg

Wie in den Jahren bisher feiern wir an Himmelfahrt

18. Mai um 10.30 Uhr

auf dem Mausberg einen Gottesdienst. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor der Paulanergemeinde gestaltet.

Wir planen eine gemeinsame Radtour. Abfahrt um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz der Auferstehungskirche.



Bitte achten Sie auf aktuelle Ankündigungen in Zeitung, Schaukasten und auf unserer Homepage!

Pfingstgottesdienst auf dem Monte Kaolino

Es wird das Highlight des Jahres werden. Der Pfingstgottesdienst findet oben auf dem Monte Kaolino statt. Parallel dazu wird auch ein Kindergottesdienst angeboten, damit Sie gerne als Familie in das Hirschauer Familienparadies kommen können.

Pfarrer Fischer und Pfarrer Arweck werden den Gottesdienst leiten und haben dazu eine der bekanntesten Theologinnen der Gegenwart gewinnen können:

Privatdozentin Sr. Nicole Grochowina, gebürtige Hamburgerin, Profes-

sorin, Evangelische Ordensschwester der Christusbruderschaft Selbitz und Mitglied im obersten Gremium der Kirchenleitung, lehrt an der philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Kirchengeschichte. Mit ihrem *Sista's Vlog* ist sie zum Medienstar geworden und bekannt aus verschiedenen Medien.

Pfingstsonntag

**10:30 Uhr Gottesdienst
parallel Kindergottesdienst**

Auch bei schlechten Wetter findet der Gottesdienst am Berg statt.

Gottesdienste

Februar

Fr. 24. Februar

18.00 Uhr Friedensgebet (Pfr. Arweck)

So. 26. Februar, Invokavit

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arweck)

März

Fr. 03. März

18.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen
in der Kirche „Heilige
Dreifaltigkeit“



Taiwan
- Insel der Vielfalt
Thema:
„Glaube bewegt“

So. 05. März, Reminiscere

10.30 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Arweck)



So. 12. März, Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Fischer)

So. 19. März, Lätare

10.30 Uhr Gottesdienst (Herr Hellbach)

So. 26. März, Judika

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arweck)



April

Sa. 01. April

17.00 Uhr Beichtgottesdienst
zur Konfirmation in Hirschau

So. 02. April, Palmsonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst
zur Konfirmation
(Pfr. Arweck)



Do. 06. April, Gründonnerstag

19.00 Uhr Beichtgottesdienst
(Pfr. Arweck)



Fr. 07. April, Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Arweck)



15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde
Jesu (Pfr. Arweck)

So. 09. April, Ostersonntag

06.00 Uhr Osternachtsfeier mit
Osterfeuer (Pfr. Arweck)

Mo. 10. April, Ostermontag

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Fischer)

So. 16. April, Quasimodogeniti

10.30 Uhr Gottesdienst (Ingrid Leiter)

So. 23. April, Misericordias Domini

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arweck)

So. 30. April, Jubilate

10.30 Uhr Gottesdienst (Herr Münch)

Mai

So. 07. Mai, Kantate

10.30 Uhr Gottesdienst zur
Jubelkonfirmation
(Pfr. Arweck)



So. 14. Mai, Rogate

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arweck)

Do. 18. Mai, Himmelfahrt

10.30 Uhr Gottesdienst auf dem
Mausberg mit Posauenchor
der Paulanergemeinde
(Pfr. Fischer / Pfr. Arweck)

So. 21. Mai, Exaudi

10.30 Uhr Gottesdienst
(Herr Haubelt)
18.30 Uhr Ökumenischer
Paarsegnungsgottesdienst

So. 28. Mai, Pfingstfest

10.30 Uhr Pfingstgottesdienst
auf dem Monte Kaolino,
parallel Kindergottesdienst
(Pfr. Fischer / Pfr. Arweck)

Mo. 29. Mai, Pfingstmontag

kein Gottesdienst - Einladung zu den
Gottesdiensten unserer Nachbar-
gemeinden

Aus den Kirchenbüchern

Eintragungen in den Kirchenbüchern 2022

1 Taufe
2 Trauungen
9 Bestattungen

13 Austritte
6 Konfirmanden



Familienchronik

Neues Leben

Durch die Heilige Taufe wurden der
Liebe Gottes anvertraut:

Vollendetes Leben

Begraben wurden in der Hoffnung
auf die Auferstehung:

Namen aus Datenschutzgründen
für Internet gelöscht!

Gruppen und Kreise



KINDER-KIRCHEN-TREFF

Grundschulkinder treffen sich, um zusammen zu spielen, zu basteln und eine biblische Geschichte zu hören.

Leitung: Nina Rossow und Monika Arweck

Termine: 01. April und 13. Mai, jeweils von 09.30 - 11.30 Uhr



KONFIRMANDEN

Am 2. April feiern wir die Konfirmation in der Auferstehungskirche, die Konfirmandenbeichte findet am 1. April in der Gustav-Adolf-Kirche in Hirschau statt.

Die nächsten Konfi-Blocktage finden jeweils von 9 - 14 Uhr statt:

am 04. März Treffpunkt bei der Feuerwehr Ammersricht

am 25. März im evang. Gemeindehaus Hirschau (Thema: Abendmahl)



KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor probt in Absprache donnerstags um 19 Uhr.

Leitung: Thomas Appel (Tel. 657715)

S(W)ING TOGETHER - The Soul of Resurrection

Wer Spaß an gospelnaher Pop- und Soulmusik hat, ist hier richtig.

Probentermine (in Absprache samstags um 10 Uhr):

Leitung: Ulrich Starke (Tel. 0171 6393198)

Kinder-Kirchen-Treff

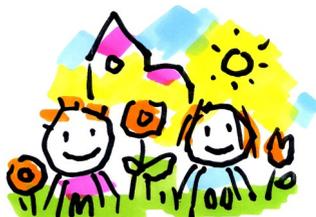
Seit Februar findet der Kinder-Kirchen-Treff wieder statt. Grundschulkinder treffen sich, um zusammen zu spielen, zu basteln und eine biblische Geschichte zu hören.

Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen:

01. April und 13. Mai, jeweils von 09.30 - 11.30 Uhr

im Gemeindehaus der Auferstehungskirche in der Dollackerstraße.

Es freuen sich auf Euer Kommen: Nina Rossow und Monika Arweck





TREFFPUNKT GEMEINDEHAUS

Gemütlich zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen, plaudern und interessanten Themenzuhören.

Jeweils am Mittwoch von 14.30 -16.30 Uhr

- 01. März: **Bayern und Böhmen – so nah und manchmal doch so fern**
Reinhold Balk
- 29. März: **Vom Saulus zum Paulus**
Werner Weinmann, Pfr. Heinrich Arweck
- 03. Mai: **500 km über die Alpen ans Meer**
Mit Rucksack und Wanderschuhen von Salzburg nach Triest
Margit Haberberger

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie abgeholt werden möchten
(Tel. 673440 oder 62917).

Finanzen

Kirchgeld

Wir danken allen, die 2022 Ihrer Kirchgeldpflicht nachgekommen sind. Es wurden 4380 € überwiesen. Das Kirchgeld, das wir dringend für unsere Gemeinde und anstehende Renovierungen rund um die Kirche benötigen, bleibt in unserer Gemeinde vor Ort. Mit Ihrem Beitrag zeigen Sie, dass Ihnen unsere Kirchengemeinde am Herzen liegt, und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Absicherung unserer Arbeit.



Der Kirchgeldertrag war 2022 um nahezu 1000 € geringer als in den Jahren davor. Sollten Sie kirchgeldpflichtig sein und noch nicht gezahlt haben, fühlen Sie sich hiermit freundlich erinnert, dies nachzuholen auf folgendes Konto:

Kirchengemeinde Auferstehungskirche
DE10 7525 0000 0240 1500 03
Sparkasse Amberg-Sulzbach

Ökumenischer Gottesdienst

„Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jesaja 1, Vers 17)

Pfr. Jakob begrüßte die katholischen und evangelischen Mitchristen zum gemeinsamen Gottesdienst am 22. Januar im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Kirche St. Konrad. Für die musikalische Gestaltung sorgten Rudolf Fischer an der Orgel und Sophie Hofmann mit der Trompete. Pfr. Heinrich Arweck stellte in seiner Ansprache die Verbindung von Gnade und Recht her. Dies ist möglich am Kreuz, wo Gottes Gnade durch den Tod Jesu unermesslich groß ist. Gleichzeitig verdeutlicht Jesu Tod, dass Gott Recht spricht für alle, die sich nicht an Jesus festgemacht haben und für ihre Sünden gerade stehen müssen.

Am Schluss des Gottesdienstes bekam jeder Besucher ein Teelicht

Evang. Kirchengemeinde
Amberg-Auferstehungskirche



mit der Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“.



Der Sachausschuss Ehe und Familie lud anschließend in den Pfarrsaal ein. Unter dem Motto „Kino und Vino“ gab es einen Imbiss und einen Film. Es wurde die Filmkomödie „Beckenrand Sheriff“ gezeigt, bei der viel gelacht werden konnte.

Monika Flach



Es lädt herzlich ein der gemeinsame Sachausschuss
Ehe und Familie von St. Konrad und Auferstehung.
Die Mitglieder freuen sich auf Ihr Kommen.

Tanz in den Mai



**Sonntag 30. April 2023
ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus
der Auferstehungskirche**

**„Von ABBA bis Zappa“
mit Gerhard Fehl am Klavier
und der Church Company**

**Für Getränke und Fingerfood
ist gesorgt!**

EINTRITT FREI!

Voranmeldung im Pfarramt Auferstehungskirche erbeten!

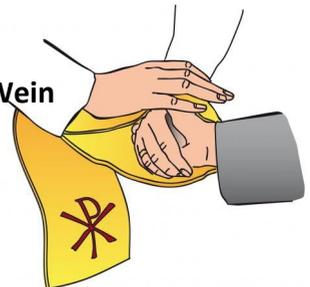
Ökumenische Segnungsandacht für Paare

**Sonntag 21. Mai 2023
um 18.30 Uhr in der Auferstehungskirche**

**mit Pfarrerin Monika Arweck
und Gemeindeferent Martin Melchner**

**Anschließend sind Sie eingeladen, mit einem Glas Wein
auf Ihre Partnerschaft anzustoßen.**

**Herzliche Einladung ergeht besonders
an konfessionsverbindende Paare.**



Evangelischer Kirchentag 2023 in Nürnberg



Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Alle sind eingeladen zum Mitfeiern und Mitmachen, Ideen einbringen und Programm gestalten.

Vom **7. bis 11. Juni 2023** findet in Nürnberg und Fürth der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Der Kirchentag ist eine evangelische Laienbewegung.

Ehrenamtliches Engagement ist eine tragende Säule des Kirchentages. Rund 7.000 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen in den Bereichen Organisation und Unterkunft sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Die Aufgaben sind dabei vielfältig, wie die Helfer und Helferinnen selbst: der Jugendchor, der das Frühstück im Gemeinschaftsquartier der Nachbarschule austeilte; die Rentnerin, die den Gästen aus ganz Deutschland und

der Welt in der Nürnberger Innenstadt den Weg zu den großen Bühnen zeigt oder eine Familie, die für die Kirchentagszeit Gäste aus der Partnergemeinde beherbergt.

Es ist die Chance, Gemeinschaft zu leben, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und Kontakte zu knüpfen. Und natürlich an einer einmaligen Veranstaltung teilzunehmen.

Beim Abend der Begegnung, dem große Straßenfest mit regionaler, saisonaler und fairer Verpflegung am Eröffnungsabend des Kirchentages, dem 7. Juni, können sich Gemeinden und die Region präsentieren. Der Abend gleicht dabei einem kreativen Schaufenster, bei dem Kunst, Kultur und Kulinarisches einen Einblick in die Vielfältigkeit der Region bieten. Die vielen Stände und Mitmachangebote stehen innerhalb der Nürnberger Altstadt.

Außerdem ist die Mitwirkung Einzelner oder von Gemeinden beim

zentralen Schlussgottesdienst am 11. Juni möglich.

Daneben bietet das Feierabendmahl am Freitagabend, den 9. Juni, einen liturgischen und spirituellen Rahmen dafür, dass sich gastgebende Gemeinden und Kirchentagsgäste in besonderer Weise begegnen, miteinander feiern und kennen lernen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://www.kirchentag.de/>. Das Programm des Kirchentags mit allen Veranstaltungen ist unter: <https://www.kirchentag.de/themen> nachzulesen.

Die Amberger Gemeinden planen die Teilnahme am zentralen Schlussgottesdienst am 11. Juni. In der Auferstehungskirche wird deshalb an diesem Tag kein Gottesdienst angeboten.

Näheres wird im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Wissen Sie schon dass, ...

... wir an Himmelfahrt **am 18. Mai um 10.30 Uhr** einen **Gottesdienst auf dem Mausberg** feiern. Musikalisch umrahmt der Posaunenchor der Paulanergemeinde den Gottesdienst.

Eine Gruppe wird sich mit dem Rad auf den Weg machen. Abfahrt um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Kirche (Seite 11).

... der **Pfingstgottesdienst am 28. Mai auf dem Monte Kaolino** stattfinden wird. Bitte beachten Sie Schaukasten, Homepage und Zeitung für nähere Informationen (Seite 11).

... wir unser **Gemeindefest am 25. Juni** feiern wollen. Am **7. Juni um 19 Uhr** laden wir zur Vorbesprechung ein. Wir freuen uns, wenn viele bereit sind, beim Gemeindefest mitzuhelfen.

... wir am 11. Juni beim **Abschlussgottesdienst des Kirchentages** teilnehmen wollen. Näheres bzgl. Fahrgelegenheiten geben wir noch bekannt.

... es auch heuer wieder **Sommerpredigten** geben wird.

... wir immer wieder Leute suchen, die helfen, **unseren Gemeindebrief zu verteilen**. Vielleicht ist es Ihnen möglich, eine Straße zu übernehmen. (Seite 5)

Pfr. Heinrich Arweck
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Auferstehungskirche Amberg

Dollackerstr. 27, 92224 Amberg

Telefon: 09621/673440

Telefax: 09621/673441

E-Mail:

Auferstehungskirche-Amberg@t-online.de

Homepage:

www.auferstehungskirche-amberg.de

Spendenkonto:

IBAN DE24 7525 0000 0190 0518 70

BIC BYLADEM1ABG

Bürozeiten Pfarramt:

Mo. und Mi. 09.00 - 11.30 Uhr

Offene Kirche: So. 10.30 - 17 Uhr

Mo. und Mi. 9 - 11.30 Uhr

Redaktion: Pfr. Heinrich Arweck (V.i.S.d.P.)
Monika und Manfred Flach

Fotos: M. Flach, B. Trummer, Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, Gottesdienstinstitut

Druck: Don Bosco Druck & Design

Verteilung durch die freundliche Mithilfe vieler Gemeindeglieder

Dieser Gemeindebrief wurde gedruckt für